

Sind wir professionell, politisch links, aber passiv?

Liebe Leser*in,

einige europäische und internationale Ereignisse stehen 2019 für die Soziale Arbeit im Fokus.

Da sind zunächst die Europawahlen, die vom 23.-26. Mai 2019 in allen Ländern der Europäischen Union stattfinden. In Deutschland findet die Wahl am 26. Mai zusammen mit einigen Kommunalwahlen in verschiedenen Bundesländern statt. Spannend bleibt natürlich die Entwicklung rund um den Brexit.

Welche Bedeutung hat das für die Soziale Arbeit in Europa? Schon mehr als 10 Jahre ist der internationale Verband IFSW Mitglied in der europäischen Organisation „Social Platform“, einem Zusammenschluss verschiedener europäischer und internationaler Verbände und Organisationen, die sich für ein soziales Europa einsetzen. Social Plattform (<http://www.socialplatform.org/>) ist ein wichtiger Partner in allen Diskussionen der Arbeit der europäischen Kommissionen und des europäischen Parlaments.

Gerade in Zeiten, in denen die europäische Idee immer wieder durch nationalistische, zerstörerische Kräfte gefährdet ist, sind Gegenbewegungen umso bedeutender. So ist auch diese Aufforderung an alle Parteien, die sich nun im Wahlkampf befinden, wichtig: „elect – no hate – For an EU election campaign free from intolerance and discrimination“. (<https://bit.ly/2Cn17Gw>) Null Toleranz zu Hass und Diskriminierung! Das ist nur ein Beispiel, wie ein Gegengewicht gebildet werden kann. Das Soziale ist in Europa ein wichtiges Gesicht, das die Vielfältigkeit zeigt. Zur Wahl Gehen ist für alle Tätigen in der Sozialen Arbeit Pflicht!

Ein weiteres wichtiges Ereignis, der World Social Work Day 2019 fand bereits am 19. März statt. Es gab nicht nur im Bundesgebiet viele unterschiedliche Aktionen, sondern weltweit. In über 50 Ländern gab es Aktionen, Protestmärsche, Treffen und Diskussionen mit verantwortlichen Politiker*innen, Workshops, Gesundheitstage, Briefaktionen und vieles mehr. Nachlesen können Sie dies alles hier: <https://bit.ly/2BuQ1eU>

Im Vordergrund steht das Motto: „Für die Bedeutung menschlicher Beziehungen eintreten“. Menschliche



Beziehungen und gemeinsame Kommunikation bilden die Grundlage des Miteinanders in der Gesellschaft. Aus diesem Grundsatz heraus arbeitet Soziale Arbeit eng an der Schnittstelle allen gesellschaftlichen Lebens. Auf die Akteure innerhalb der Sozialen Arbeit kommt somit sehr viel Verantwortung zu. Die Vielfalt der Handlungsfelder, in denen die Professionsangehörigen der Sozialen Arbeit tätig sind, beruhen

auf Kommunikation und menschlichen Beziehungen. Der würdevolle und respektierende Umgang im Miteinander spielt in der Sozialen Arbeit die zentrale Rolle. Im Jahr 2020 wird dieser Tag wieder gefeiert: 17. März! Jetzt schon vormerken!

Und es gibt noch ein weiteres europäisches Ereignis: die alle zwei Jahre stattfindende IFSW – Konferenz in Europa. Diesmal ist Wien vom 9. bis 11. September 2019 Gastgeber dieser Konferenz, Tagungsort ist der „Catamaran“. Der Titel der Konferenz lautet „Sozialer Schutz und Menschenwürde“ und weist darauf hin, dass die politischen Veränderungen sowohl unsere Profession wie auch unsere Gesellschaft herausfordern. Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagoge*innen aus ganz Europa werden in Wien zusammenkommen, um miteinander einen lebhaften Austausch zu pflegen und fruchtbare Diskussionen zu führen. Die Soziale Arbeit wird öffentlich für eine Gesellschaft eintreten, die jeder einzelnen Person mit Respekt begegnet, für eine Gesellschaft, die für inneren Zusammenhalt eintritt und gegenseitige Unterstützung fördert. Dies geschieht nicht nur in Gesprächsrunden, sondern es sind sehr viele soziale Projekte und Einrichtungen beteiligt, die in dieser Zeit ihre Türen für Besuche öffnen.

Anmeldung unter: <https://www.ifsw2019.com/de/>

Für ein offenes Europa!

Gabriele Stark-Angermeier

GABRIELE STARK-ANGERMEIER